

# HERR DER RINGE EINER DER ES WISSEN SOLLTE

Herr Dirk Sowinski, vor zwei Jahren haben Sie in Leipzig in der Nikolaistraße 23 einen Trauring Store eröffnet und sind seitdem sehr erfolgreich. Die Brautpaare scheinen sich bei Ihnen und Ihrem Team wohl zu fühlen. Was ist Ihr Geheimnis?

Gute Frage. Ich bin sehr dankbar für zwei phantastische Jahre seit meiner Ladeneröffnung am 19.09.2015. Ich habe mein Hobby und meine Leidenschaft für Schmuck, besonders für Ringe zu meinem Beruf gemacht. In der Branche habe ich in den letzten 15 Jahren Erfahrungen mit verschiedensten Lieferanten sammeln dürfen. Ich habe mich genau aus diesem Grund für CHRISTIAN BAUER entschieden.

Wir selbst empfinden unser aufstrebendes Trauring-Label **LIEBLINGSRING** Leipzig jedenfalls als sehr „normal“. Vielleicht ist es das, was uns von Anderen unterscheidet. Normal ist heute wohl die Ausnahme, da die „Wohlfühlatmosphäre“ nur dort entstehen kann, wo sich alle, die Kunden genauso wie die Kundenberater, wohlfühlen. Das hat in erster Linie selbstverständlich damit zu tun, dass es bei **LIEBLINGSRING** ausschließlich hochwertig verarbeitete Trauringmodelle im Originalmetall in einem angenehmen, entspannten Ambiente zu entdecken gibt. Da dieser hohe Qualitätsanspruch bei **LIEBLINGSRING** jedem Kundenberater bewusst ist, fällt es auch deutlich leichter, voller Überzeugung und zielgerichtet im allerbesten Kundeninteresse zu beraten. Da kennen wir auch keinerlei Kompromisse. Es ist schon ein Unterschied, ob ich fragwürdige Qualität für vermeintlich wenig Geld kaufe oder Hervorragende für einen angemessenen Preis erwerbe. Billig bedeutet in unserer Branche übrigens immer, dass die Ware qualitativ nicht das hält, was dem Kunden vorher vollmundig versprochen wird. Die Probleme beginnen meist erst, wenn die Ringe im Alltag getragen werden oder irgendwann in ihrer Größe verändert werden müssen. Dann erst stellen viele fest, dass am falschen Ende gespart wurde. Die Ringe müssen ihren „Preis wert“ sein, erst dann stimmt das wahre Preis- Leistungsverhältnis.



Wann sollten Brautpaare anfangen, sich nach Ringen umzuschauen?

Am besten in der noch entspannten Phase der Hochzeitsplanung vorführen und unverbindlich beraten lassen, da man sich für die Auswahl Zeit lassen sollte. So ein paar Monate vor der Hochzeit. Erfahrungsgemäß wird es immer hektischer, je weniger Zeit bleibt und immer kommen organisatorische Herausforderungen dazwischen.

Wenn dann schon ein Konsens hinsichtlich der Wahl der Trauringe getroffen wurde, fällt die endgültige Entscheidung nicht besonders schwer. Die Bestellung sollte dann so zwei Monate bis drei Wochen vor der Hochzeit erfolgen.



Welche Vorkenntnisse in Bezug auf Trauringe erwarten Sie, wenn Brautpaare ihr Geschäft betreten?

Überhaupt keine. Wer hat schon Vorkenntnisse im Bereich Trauringe? Wir stehen jedem Paar sehr gern und sehr geduldig zur Seite, wenn man sich vertrauensvoll an uns wendet, um sich über **Trau-, Verlobungs- oder Schmuckringe** zu informieren. Wir erläutern auch die vielen Auswahlkriterien hinsichtlich der verschiedenen Edelmetalle und deren unterschiedliche Eigenschaften, klären auf über Tragekomfort, generelle Qualitätsunterschiede, Langlebigkeit, Wertbeständigkeit, Veränderbarkeit der Ringgrößen und selbstverständlich auch über die gestalterische Vollkommenheit unserer Ringe. Schließlich ist es doch wie bei allen Konsumgütern: Es gibt unterschiedlichste Herstellungsweisen, Qualitätsmerkmale und gestalterische Kompetenzen. Vergleichbar mit Automarken. Beispielsweise ist doch klar, dass ein Mercedes anders hergestellt wird und anders aussieht, als ein Fiat. **Wir sind sehr stolz auf unser Credo, die Besten zu sein und zeigen das auch, da sich unsere Ringe schon beim Anprobieren völlig anders anfühlen.** Aber das muss der Kunde in unserem Store tatsächlich am eigenen Finger „erspüren“.



Foto: www.daniela-mueller.com

Was raten Sie Brautpaaren, welches Budget sollte man für die Trauringe einplanen?

Es ist natürlich immer schwierig, eine einheitliche Linie zu definieren und dem Kunden einen faktischen Richtwert vorzugeben. Dafür sind die Kunden einfach zu unterschiedlich. Bedenken sollte man allerdings, dass die Trauringe nach der Hochzeit tagtäglich an den Hochzeitstag erinnern werden und schon immer die langlebigsten Symbole der gemeinsamen Liebe waren. Da sich alle sonstigen Anschaffungen für die Hochzeit ausschließlich auf diesen einen, besonderen Tag fokussieren und nur dann benutzt, genutzt oder gebraucht werden, ist das beim Trauring natürlich ganz anders. Daher sollte man die passende Ringwahl nicht unterschätzen und einen angemessenen Teil der Gesamtkosten für die Ringe einplanen. Ich denke etwa, dass mindestens 15% des Gesamtbudgets der Hochzeit nicht zu viel sind für Accessoires, die ein Leben lang am Finger glänzen sollen. Trauringpaare gibt es bei uns übrigens ab ca. 700,- Euro und sie werden genauso aufwendig angefertigt wie die Ringe für 10.000,- Euro.

Welches sind im Moment Ihre Lieblingsringe?

Der **LIEBLINGSRING** ist in erster Linie Schmuckstück. Schmuck ist immer ein Spiegel der aktuellen Mode und Mode ist vergänglich. Daher wären Trauringe, die zu sehr nach Schmuck aussehen, sicher die falsche Wahl. Wenn Sie heute Paare sehen, die 20, 30 Jahre verheiratet sind und noch immer ihre Trauringe voller Begeisterung tragen, sind das immer die klassischen Modelle, die es auch heute noch gibt. Das bedeutet nicht, dass die Ringe altbacken aussehen, sie müssen nur perfekt auf den oder die Träger(-in) abgestimmt sein. Beim Damenring ist es wichtig, dass er mit anderen Ringen kombiniert werden kann und selbstverständlich darf er auch Diamanten haben. Beim Herrenring ist wichtig, dass er den Träger stilistisch nicht verändert, dass der Ring nicht wie ein Fremdkörper am Finger wirkt. Er muss zur Jeans genauso selbstverständlich wie zum Anzug passen und auch, wenn sich der Mann nicht vorstellen kann, dass er überhaupt einen Ring trägt. Wenn es der Richtige ist, wird er ihn lieben. Ringe mit exotischen Applikationen, wirren Formen, Fugen und Materialmischen landen übrigens meistens nach 2 Jahren bereits im Nachtkästchen. Keine schöne Vorstellung. Ich persönlich habe sehr viele Favoriten aus unserer **LIEBLINGSRING** Kollektion, daher präsentiere ich dieses Modell hier stellvertretend für alle anderen. Da ich als Juwelier sehr oft und gerne Ringe in Platin 950 empfehle und die einzigartigen Eigenschaften des edelsten aller Edelmetalle in der hochwertigen Legierung genau kenne sowie zu schätzen weiß, ist nicht nur mein eigener Ring in Platin 950 - sondern auch meine unverbindliche Empfehlung.



Was war Ihr emotionalstes Erlebnis mit Kunden?

Ein Paar, beide über 80 Jahre alt, die sich im Altersheim kennengelernt haben. Nun wollten die beiden noch einmal heiraten und haben sich bei mir beraten lassen und die Trauringe auch gekauft. Fröhlich und liebevoll sind sie miteinander umgegangen, haben viel gelacht und sich für edle Ringe entschieden, da sie auch noch lange halten sollen. Das war beeindruckend. Besonders, da die beiden sich tatsächlich noch in diesem Alter das JA-Wort geben möchten. Ich denke, das werde ich nie vergessen.

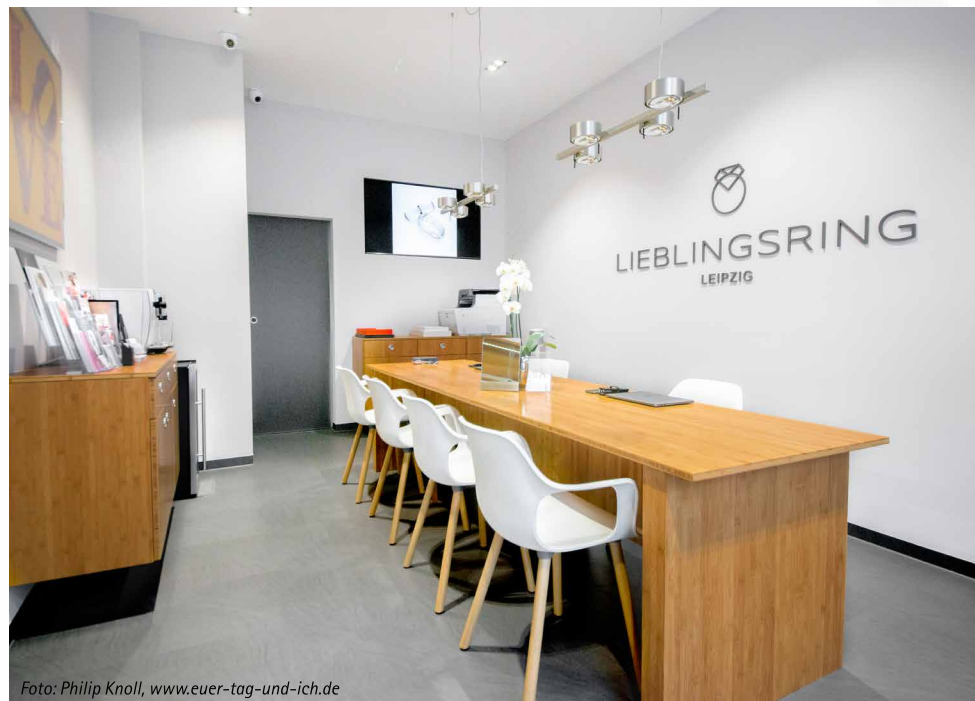


Foto: Philip Knoll, www.euer-tag-und-ich.de



**LIEBLINGSRING**  
LEIPZIG